



Die Arbeit des **bsw** als Dienstleister auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildungen war und ist herausfordernd, zudem bedarf es aktuell einer enorm hohen Flexibilität. Bis vor ca. 10 Jahren lag der Schwerpunkt in der Qualifizierung oder Umschulung von Arbeitssuchenden, die in den 1. Arbeitsmarkt

integriert werden wollten. Heute stellt sich Situation so dar, dass ein Wettkampf um gut qualifizierte Personen entbrannt ist.

Parallel dazu ändern sich die technologischen und gesellschaftlichen Bedingungen rasant, dass praktikable Impulse, Anregungen und gar Lösungen angebracht sind. Einige davon erbringt das **bsw**-Team, z.B. Alternative Möglich-

keiten um Fachkräfte zu gewinnen (S. 2 und 4) und optimal qualifizieren (S. 3). Beachten Sie auch unser Ausbilderforum und Personalleiterforum (S.1), sowie die Termine für die Aufstiegsfortbildungen in Chemnitz im Sommer 2018.

Jana Noltenius,
Teamleiterin Marketing/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Web

Digitalisierung, Industrie 4.0, Social Media ... – Fluch oder Segen für eine erfolgreiche Personalarbeit und Azubigewinnung

Die Themen „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ gehen derzeit durch alle Medien und sorgen dafür, dass sich Unternehmen aller Größenklassen mit anstehenden Veränderungsprozessen beschäftigen.

Unsere Aufgabe als Dienstleister der sächsischen Wirtschaft ist es, diese Megathemen in praktikable Lösungsansätze zu formulieren und Umsetzungsstrategien zu begleiten.

Dafür steht das **bsw** als Unterstützer und Coach zur Verfügung. In Foren für Personalleiter und Ausbildungsleiter können sich interessierte Partner auf Augenhöhe austauschen und über Möglichkeiten und Grenzen sowie über Sinn der digitalen Innovationen diskutieren.

Am 25. April 2018 findet im Business-Village in Chemnitz unser 30. Ausbilderforum statt. Thema der Veranstaltung ist der Einzug der Digitalisierung in den Prozess der dualen Berufsausbildung.

Der Titel „Ausbildung 2018 – Datei_öffnen_Zukunft_OK!“ bildet den Rahmen, um an diesem Tag über die Anpassung der Ausbildungsprozesse von analog zu digital zu sprechen. Wer Dinge, „die wir schon immer so machen“ neu überdenken und für den Ausbildungsmarkt 2020 gewappnet sein möchte, erhält in dieser Veranstaltung wertvolle Inputs und Hinweise.

Tauschen Sie sich aus, zu den Themen:

- Datenschutz und neue Medien – sicherer Umgang und künftige Anwendungsbereiche
- Ausbildung im Alltag – strategische Grundlage oder „nice to have“

30. Ausbilderforum
Fachveranstaltung für Ausbildungspersonal
25. April 2018
in Chemnitz

Ausbildung 2018 –
Datei_öffnen_Zukunft_OK!“

bsw GmbH
BERATUNG, SERVICE & WEITERBILDUNG GmbH

- Arbeitsrecht und rechtliche Grundlagen – juristisch sicher ausbilden
- Ausbildungsmarkt 2020 – derzeitige Entwicklungen und Ausblick

Wenige Tage später, am 15. Mai 2018, laden wir zum 24. Personalleiterforum in das **bsw** Dresden, Rudolf-Walther-Straße 4, ein.

Personalverantwortliche treffen sich zum Thema: „Zukunft der Arbeit“. Im Mittelpunkt steht die Frage wie künstliche Intelligenz und Digitalisierung die Arbeitswelt verändern werden. Sie tauschen sich darüber aus, welchen Einfluss elektronische Systeme und Mechanismen auf die Personalarbeit haben.

Im Forum wird uns die Frage bewegen, ob der Einsatz künstlicher Intelligenz die

24. Personalleiterforum
Fachveranstaltung für Personalverantwortliche
15. Mai 2018
in Dresden

„Zukunft der Arbeit“ –
Wie künstliche Intelligenz und Digitalisierung
die Arbeitswelt verändern werden

bsw GmbH
BERATUNG, SERVICE & WEITERBILDUNG GmbH

Revolution in der Arbeitswelt bedeutet. Zur HR-Transformation in 4 Schritten erwarten wir praktische Handlungsoptionen.

Darüber wie sich die „EU-Datenschutz-Grundverordnung“ auf die Personalarbeit auswirkt und in welcher Form die digitale Mitarbeitergeneration Inspiration und Herausforderung zugleich sein kann, wird in Workshops diskutiert.

Abgerundet wird der Blick auf den HR-Bereich mit „Aktuellem Arbeitsrecht“, das im Zuge technisierter Prozesse Schritt halten muss, um Ihnen Handlungssicherheit zu gewähren.

INFORMATIONEN

Alexander Merkel
Telefon 0351 4250227
E-Mail alexander.merkel@bsw-mail.de

EU-Fachkräfte-Akquise – passgenau und erfolgreich integriert

Seit nunmehr 28 Jahren ist das **bsw** Bildungsdienstleister im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Sachsen tätig. Das Leistungsportfolio ist branchenübergreifend gefächert, und es richtet sich an den Bedarfen der Firmen- und institutionellen Kunden aus. Dabei entwickelt sich das **bsw** zunehmend zum Komplettendienstleister im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung bzw. zum Dienstleister für Akquise und Sicherstellung von Nachwuchskräften (Auszubildenden) bzw. Arbeits- und Fachkräften für die Wirtschaft.

„Dies geschieht ausschließlich im Auftrag unserer Firmenkunden“, weiß Jens Särchinger, Leiter des Bildungszentrums Werdau, zu berichten. Denn bei ihm ging im Frühsommer 2017 die Anfrage eines kanadischen Metallbauunternehmens ein, das für seine drei sächsischen Standorte gut qualifizierte Mitarbeiter suchte. Der Prozess begann mit der Formulierung von konkreten Stellenbeschreibungen, mit denen die Partner im europäischen Ausland gezielt nach passenden Bewerbern Aussicht halten konnten. Denn das **bsw**-Team akquiriert nicht für ein Bewerberpool, aus dem je nach Bedarf ein Bewerber in Arbeit vermittelt wird, sondern auf konkret ausgeschriebene Stellen eines Auftraggebers.

Die Bewerbungsunterlagen zahlreicher potentieller Bewerber werden in deutscher Sprache an das **bsw**-Team und den sächsischen Auftraggeber weitergeleitet. Nach positiver Sichtung lernen sich der Bewerber und die sächsischen Auftraggeber über Skype-Interviews kennen.

„Wenn der Bewerber geeignet erscheint, dann beginnt die eigentliche Dienstleistung im **bsw**“, beschreibt Maciej Kosinski, Projektleiter für Mittel- und Osteuropa, den Prozess. Der Bewerber wird in den ersten vier Wochen seines Aufenthaltes in Deutschland von erfahrenen Mitarbeitern des **bsw** betreut. Dies bezieht sich vor allem auf die Unterbringung des Bewerbers in speziell dafür vorgehaltenen Wohnungen, die Herstellung des Erstkontaktes beim Auftrag gebenden Unternehmen ... eben die vielen kleinen Dinge, die für einheimische Bewerber völlig normal und unkompliziert sind.

Bei Bedarf werden berufliche und sprachliche Qualifizierungen durch das in der Nähe befindliche **bsw**-Bildungszentrum organisiert und durchgeführt.

Jens Särchinger fasst zusammen: „Diese Komplettendienstleistung ist individuell und sehr differenziert an den Bedarfen unserer Unternehmen ausgerichtet. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Betreuung des Bewerbers auch außerhalb der eigentlichen beruflichen Tätigkeit im Unternehmen.“

Um auch eine nachhaltige Integration ins Unternehmen bzw. die jeweilige Region in Sachsen sicherzustellen, bietet das **bsw** dem Unternehmen auch weiterführende Betreuungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten an.

Seit Oktober 2017 wurden 13 Arbeitskräfte aus Polen und Griechenland für den kanadischen Metallbauer akquiriert und vermittelt. Das sind 13 junge Männer, die bereits Erfahrungen im Metallbau in ihren Heimatländern sammeln konnten

und nun eifrig im Zwickauer Land ihrer neuen Tätigkeit nachgehen. Der Auftraggeber äußert sich sehr zufrieden mit der bisher gezeigten Arbeitsleistung und Einstellung der neuen Mitarbeiter. Mitte März beenden sechs polnische Fachkräfte ihre Probezeit und werden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Dieses Beispiel ist so positiv in der Wirtschaft aufgenommen worden, dass sich bereits drei weitere interessierte Firmen gemeldet haben, die gern Mitarbeiter aus dem Ausland einstellen möchten.

Wunsch ist es, dass sie verwertbare Abschlüsse für die Metall- und Elektroberufe nachweisen können. Spätestens nach einem Beitrag in den regionalen Nachrichten TVP3 Wroclaw, Fakty am 4. März 2018 zur dualen Berufsausbildung und beruflichen Einsatzmöglichkeiten in Westsachsen wird die Zahl potentieller Bewerber für eine Arbeitsstelle oder Berufsausbildung in Westsachsen steigen.

Die Gewinnung von Arbeitskräften aus dem europäischen Ausland ist eine Möglichkeit zur Absicherung des bestehenden Bedarfes an Nachwuchs- und Fachkräften in den Unternehmen. Das **bsw** mit seinen über den Freistaat Sachsen verteilten beruflichen Bildungszentren und Netzwerken im EU-Raum ist dabei ein verlässlicher und kompetenter Partner.

INFORMATIONEN

Jens Särchinger
Telefon 03761 888030
jens.saerchinger@bsw-mail.de

Maciej Kosinski
Telefon 0351 4250237
E-Mail maciej.kosinski@bsw-mail.de



Erste Interviews mit potentiellen Bewerbern werden via Skype durchgeführt.



WeGebAU + „Eine TQ besser“ = Ihr Erfolg

Weiterbildung für Geringqualifizierte und beschäftigte Arbeitnehmer in Unternehmen – kurz WeGebAU. Unter diesem, zugegebenermaßen etwas sperrigen Titel verbirgt sich eine sehr attraktive Förderleistung für Unternehmen und deren Mitarbeiter. Dabei können bis zu 100% der Lehrgangskosten und zzgl. Arbeitsentgeltzuschuss für Geringqualifizierte ohne verwertbaren Berufsabschluss gefördert werden. Die Besonderheit liegt im präventiven Ansatz des Programms, denn erstmalig werden Arbeitnehmer gefördert, die sich in Beschäftigung befinden. Dabei kann es sich auch um Neueinstellungen handeln.

Neu ist, dass dies unabhängig von der Betriebsgröße erfolgen kann. Diese Bildungsmaßnahmen müssen allerdings zu einem Berufsabschluss oder einer berufsanschlussfähigen Teilqualifikation führen. Das bsw-Teilqualifizierungsmodell erfüllt die WeGebAU-Förderkriterien. Sie können damit ihre Mitarbeiter modular und arbeitsplatzorientiert qualifizieren. Das Modell umfasst derzeit Teilqualifizierungen in 16 Berufsbildern in folgenden Bereichen: gewerblich-technische Berufe (z.B. Fachkraft Metall, Werkzeugmechaniker, Elektroniker Betriebstechnik), kaufmännische Berufe (z.B. Kaufleute für Bürokommunikation oder im Einzelhandel)

und Dienstleistungsberufe (z.B. Fachkraft Gastgewerbe, Hauswirtschafter). Jedes Berufsbild ist in 5 bis 8 fachliche Module unterteilt, die bedarfsgerecht und unabhängig voneinander ausgewählt werden können. Sie unterliegen bundesweit einheitlichen Standards. Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss eines Moduls ein Zertifikat und ein Zeugnis der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW) und des bsw als „Fachkraft“ im jeweiligen



Berufssegment. Die Module sind zwischen 8 und 12 Wochen lang und werden durch ein 4-wöchiges Praktikum, das auch beim Arbeitgeber absolviert werden kann, ergänzt.

Für KMU mit weniger als 250 Mitarbeitern können auch die Kosten für andere Lehrgänge, z.B. Schweißlehrgänge, bis zu 75% gefördert werden. Diese müssen mindestens 4 Wochen dauern und inhaltlich über eine kurzfristige Anpassungsfortbildung hinausgehen. Auch hier verfügt das bsw über ein breites Portfolio an möglichen Fortbildungen.

Ausgenommen ist die Förderung von Qualifizierungen, zu denen der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist. Die möglichen Förderkonditionen, unterliegen weiterhin der Einzelfallprüfung durch den Arbeitgeberservice in der jeweiligen zuständigen Agentur für Arbeit. Gern beraten wir Sie zu Schulungsvarianten und unterstützen Sie bei der Beantragung der Fördermittel.

INFORMATIONEN

Patrick Millies
Telefon 0351 4250252
E-Mail patrick.millies@bsw-mail.de

Aufstiegsfortbildungen an der bsw-Fachschule für Technik erfolgreich meistern



AUFSTIEGS-
FORT-
BILDUNGEN
IN VOLL- UND
TEILZEIT

Grundvoraussetzung für Erfolg ist qualifiziertes Personal. Es steigert die Produktivität, Innovationsfähigkeit, Wandelbereitschaft und das Image Ihres Unternehmens.

Mit dem qualifizierten Fachschulabschluss „Staatlich geprüfte Techniker“ in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Fahrzeug-

technik, Maschinentechnik und Mechatronik beendeten letztes Schuljahr 48 Absolventen erfolgreich ihr Fachschulstudium an den bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz und Leipzig.

Die bsw-Fachschulen für Technik sind zu einer festen Adresse für Fortbildungsinteressierte herangewachsen. Interessiert? Lassen Sie sich beraten.

VOLLZEITKURSE

Staatlich geprüfte Techniker

Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinentechnik, Mechatronik

Dauer: 13. August 2018 bis 31. Juli 2020

Anmeldeschluss: 31. Juli 2018

TEILZEITKURSE

Staatlich geprüfte Techniker

Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinentechnik, Mechatronik

Dauer: 13. August 2018 bis 31. Juli 2022

Anmeldeschluss: 31. Juli 2018

VOLLZEITKURSE

Gepr. Industriemeister Elektrotechnik (IHK)

Gepr. Industriemeister Mechatronik (IHK)

Gepr. Industriemeister Metall (IHK)

Dauer: 2. Mai 2018 bis 20. November 2018

Anmeldeschluss: 30. April 2018

bsw
Fachschulen für Technik
– Staatlich anerkannte Ersatzschulen –

Fachschule für Technik Chemnitz

Annaberger Str. 73, 09111 Chemnitz

Telefon 0371 56362322 | E-Mail fachschule-chemnitz@bsw-mail.de

KOMPAKT – Selbstvertrauen, Fachwissen und Impulse für den Einstieg ins Berufsleben

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen veröffentlichte im Februar 2018 die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Sachsen: Im Jahresdurchschnitt 2017 waren es 52.700 Frauen und Männer. In Anbetracht der hohen Fachkräftenachfrage ist jeder Langzeitarbeitslose einer zu viel.

Die Maßnahme-Kombination „KOMPAKT“ bietet eine Möglichkeit, die Betroffenen aufzufangen und für einen (Neu-)Start ins Berufsleben stark zu machen.

Seit 6 Jahren führen die **bsw**-Bildungszentren Freiberg und Döbeln erfolgreich mit regionalen Bildungsträgern die Maßnahme im Auftrag der ortsansässigen Jobcenter durch. „Hierbei wurden im vergangenen Jahr 185 Teilnehmer an 4 Standorten betreut. Die Altersstruktur lag durchschnittlich bei 18 bis 40 Jahren und ca. 52% der Teilnehmer verfügten über einen anerkannten Berufsabschluss“, zählt Rita Bürger, Leiterin des Bildungszentrum Frei-

berg, auf. „Neben der Stärkung des Selbstvertrauens und sozialer Kompetenzen wurden die Teilnehmer bei Bedarf teilqualifiziert oder umgeschult. Denn aufgrund der längeren Phase der Erwerbslosigkeit, schwindet das natürliche Selbstvertrauen der Betroffenen, aktuelles Fachwissen fehlt... ein Teufelskreis.“

Mit der Vorbereitung und Durchführung von kleinen Projekten, die den Mittelpunkt der Maßnahme bilden, werden die Teilnehmer sowohl gefordert als auch gut auf die Projektarbeit im Berufsleben vorbereitet. Als besonderen Erfolg bewerten alle beteiligten Akteure die vergleichsweise hohe Vermittlungsquote von 11% in ein sozialpflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Somit gilt die KOMPAKT-Maßnahme als ein hervorragendes Instrument um dem sächsischen Arbeitsmarkt Fachkräfte zur Verfügung zu stellen.

Arbeitsergebnis eines KOMPAKT-Projektes: Sitzgruppe aus Europoolpaletten



Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die länger als 12 Monate arbeitslos sind. Die Gründe für die Langzeitarbeitslosigkeit sind vielfältig. Viele Betroffene haben keine oder eine artfremde Ausbildung oder sind durch eine lange Zeit der Erwerbslosigkeit nicht mehr auf dem neusten Stand der Techniken und Arbeitsorganisation.

INFORMATIONEN

Rita Bürger
Telefon 03731 6929018
E-Mail rita.buerger@bsw-mail.de

Ausbildungs- und Fachkräftemesse in Schwarzenberg – ein Garant zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften für regionale Unternehmen

Am 27. Juni 2018 lädt das **bsw**-Bildungszentrum Erzgebirge, zusammen mit dem Wirtschafts- und Gewerbeverein Region Schwarzenberg e.V., Schüler und Fachkräfte in seine Niederlassung, Gartenstraße 9 in Schwarzenberg, ein.

Schüler der kooperierenden Oberschulen aus Schwarzenberg, Lauter, Breitenbrunn, Schneeberg und Zwönitz haben die Möglichkeit, sich branchenübergreifend über Ausbildungsberufe zu informieren und für eine berufliche Zukunft in der Region begeistern zu lassen. Neben Schülern werden weitere Interessenten erwartet: Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen. Ca. 40 Aussteller präsentieren an diesem Tag Ausbildungsplätze

Wirtschafts- & Gewerbeverein
Region Schwarzenberg e.V.



und freie Stellen. „Von Anfang an war uns wichtig, dass es nicht nur eine Ausbildungsmesse sondern auch eine Fachkräftemesse ist. Das heißt, Unternehmen bieten nicht nur ihre Ausbildungsplätze sondern auch andere zu besetzende Stellen an“, fasst Lutz Tuchscherer, Leiter des **bsw**-Bildungszentrums, Schwarzenberg, zusammen. Der jährliche Besucherandrang gibt ihm Recht und spornt dazu an, weitere Unternehmen der Region als Aussteller zu gewinnen.

INFORMATIONEN

Lutz Tuchscherer
Telefon 03774 6628280
E-Mail lutz.tuchscherer@bsw-mail.de

Ausbildungs- und Fachkräftemesse
am Tag der offenen Tür
27.6.
9 bis 16 Uhr

bsw Schwarzenberg, Gartenstraße 9

Schüler und Eltern, Arbeitssuchende sowie alle an Aus- und Weiterbildung Interessierten sind herzlich eingeladen!

- Informationen zu offenen Ausbildungsplätzen und Stellen in unserer Region
- Besichtigung der bsw-Ausbildungsstellen

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
www.bsw-sachsen.de

Wirtschafts- & Gewerbeverein Region Schwarzenberg e.V.
Fragen? Gew. telefonisch unter 03774 6628280
E-Mail: l-t@schwarzenberg@bsw-mail.de

Messe „mach was!“ gibt Orientierung und gute Tipps

Die Ausbildungs- und Studienmesse „mach was!“ bietet den noch-orientierungslosen Schülern, Studierenden, Berufsstartern sowie Quereinsteigern eine kompakte Plattform, um sich zu informieren und in Kontakt zu treten mit den Akteuren der regionalen Wirtschaft.

Zahlreiche Unternehmen, Hochschulen, Berufsschulen, Bildungseinrichtungen und weitere Institutionen informieren über Möglichkeiten zur Gestaltung der beruflichen Zukunft, zu Ausbildungsinhalten, zu Übernahmemöglichkeiten, zu Aufstiegs-

und Verdienstmöglichkeiten. Das **bsw**, als Partner der sächsischen Unternehmen, präsentiert auf der Messe seine Aus- und Weiterbildungsangebote, freie Ausbildungsstellen der regionalen Kooperationspartner und unterstützt mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“ sowohl Schüler als auch Unternehmen, damit sie zusammen finden.

Kommen Sie vorbei am 21. und 22. April 2018 in der Messe Chemnitz!

INFORMATIONEN

Michaela Wolf-Pester
Telefon 0371 5333510
E-Mail michaela.wolf-pester@bsw-mail.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
Telefon 0351 42502-0, Telefax 0351 4250241
E-Mail info@bsw-mail.de,
Internet www.bsw-sachsen.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008, AZAV

Vorstand

Bertram Höfer (Vorstandsvorsitzender)
Matthias Matz, Christian Neumann, Axel Seidel

Geschäftsführer

Dr. Ralf Hübner | 28. Jahrgang, Heft 1/2018
Redaktionsschluss: 21.2.2018

Die Gleichstellung von Mann und Frau wird im **bsw** nicht in Frage gestellt. Mit allen Bildungsangeboten und Dienstleistungen sprechen wir stets beide Geschlechter an.